



Nachhaltigkeitsbericht 2025

nach VSME

BAG Bankaktiengesellschaft

VSME-Bericht
2025



Plausibilitätscheck
durchgeführt

Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Inhaltsverzeichnis

03 Allgemeines

- 03 Grundlagen für die Erstellung (B1)
- 04 Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)
- 05 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)
- 07 Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)
- 07 Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

11 Umwelt

- 11 Energie und Treibhausgasemissionen (B3)
- 12 THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)
- 13 Klimabedingte Risiken (C4)
- 15 Wasser (B6)
- 15 Biodiversität (B5)
- 16 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

17 Soziales

- 17 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)
- 17 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)
- 18 Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)
- 18 Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)
- 19 Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)
- 20 Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

22 Impressum

Erstellt mit:



Allgemeines

Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basismodul und Zusatzmodul.
Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Konsolidiert.
Die folgenden Tochtergesellschaften sind in dem konsolidierten VSME-Nachhaltigkeitsbericht erfasst:

Liste der Tochtergesellschaften		
haften	Name der Tochtergesellschaft	Eingetragene Adresse der Tochtergesellschaft
GHG	GHG Gesellschaft für Haus- und Grundbesitzvermittlung mbH	Gabelsbergerstraße 1a, 59069 Hamm
BAG Wert	BAG Wert GmbH	Gabelsbergerstraße 1a, 59069 Hamm
HFI	HFI Finanz- und Investitions-Beratungsgesellschaft Hamm mbH	Gabelsbergerstraße 1a, 59069 Hamm
PROMOTA	PROMOTA Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	Gabelsbergerstraße 1a, 59069 Hamm
BAG Treuhand	BAG Treuhand GmbH	Gabelsbergerstraße 1a, 59069 Hamm
BAG Holding	DG IMMOBILIEN MANAGEMENT Gesellschaft mbH, ab 2026 BAG Holding GmbH	Hahnstraße 70, 60528 Frankfurt am Main, ab 2026: Gabelsbergerstraße 1a, 59069 Hamm

Rechtsform: Sonstige Rechtsform des Unternehmens (Aktiengesellschaft)

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

- L - 64.19 Kreditinstitute, ohne Spezialkreditinstitute

Bilanzsumme: 1.910.697.498 EUR - €

Umsatzerlöse: 37.734.000 EUR - €

Weiterführende Informationen

Als Umsatzerlöse werden wie für Banken üblich die laufenden Erträge angegeben.

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Unser Unternehmen hat 184,54 Beschäftigte.

Die Beschäftigtenzahl wurde nach folgender Methodik ermittelt: Am Ende des Berichtszeitraums.

Die Beschäftigtenzahl wird ausgewiesen als: Vollzeitäquivalente (FTE).

Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit sowie der Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland. Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Liste der Standorte	Adresse des Standorts	Postleitzahl des Standorts	Stadt des Standorts	Land des Standorts	GPS-Koordinaten des Standorts
Hauptstandort	Gabelsbergerstraße 1a	59069	Hamm	Deutschland	51.65399,7.84891
Standort DG IMMOBILIEN MANAGEMENT Gesellschaft mbH bis Ende 2025	Hahnstraße 70	60528	Frankfurt am Main	Deutschland	50.079457,8.6336644

Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)

Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65)

Das zahlenmäßige Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan beträgt 0 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis).

Weiterführende Informationen

Der Aufsichtsrat hat gemäß § 111 Abs. 5 AktG für die Besetzung des Vorstands mit Frauen eine Zielgröße von 33 % bei einer Besetzung des Vorstands mit drei Geschäftsleitern und von 0% bei einer Besetzung mit zwei Geschäftsleitern festgelegt. Die für die Besetzung des Vorstandes mit zwei Mitgliedern festgelegte Zielgröße entspricht dem Status quo. Eine Steigerung kommt nicht in Betracht, da nach derzeitigem Stand im Bezugszeitraum voraussichtlich keine Stellen frei werden. Die Zielgröße von 0 % wurde während des Zeitraums eingehalten.

Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)

Bedeutende Produkt- und/oder Dienstleistungsgruppen:

Die BAG Bankaktiengesellschaft (BAG) als Mutterunternehmen versteht sich als Spezialkreditinstitut der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken (GFG) für die Beratung, Bewertung, Bearbeitung und Übernahme nicht strategischer Assets und als Partner für die Mitglieder der GFG sowie als Impuls- und Ideengeber in der GFG im regulatorischen Umfeld mit nicht strategischen Assets. Unter nicht strategischen Assets werden problembehaftete Kreditengagements, Immobilien und Beteiligungen sowie Kreditengagements, deren Fortsetzung unter den Aspekten von Klimaverträglichkeit, Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Akzeptanz gefährdet ist („brown-finance“, „distressed assets“) subsumiert.

Bedeutende Märkte:

Geschäftsgebiet des BAG Bankaktiengesellschaft-Konzerns ist grundsätzlich die Bundesrepublik Deutschland. Vertragspartner der BAG Bankaktiengesellschaft sind im Wesentlichen die Mitglieder der GFG, die nicht strategische Assets von der BAG Bankaktiengesellschaft im Servicing bearbeiten lassen bzw. problembehaftete Kreditforderungen, Immobilien und/oder Beteiligungen auf den BAG-Konzern übertragen.

Wichtigste Geschäftsbeziehungen:

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben bedient sich die BAG Bankaktiengesellschaft der Unterstützung von Gesellschaften des BAG-Konzerns, die neben den hierfür im Wesentlichen eingeschalteten Dienstleistungsgesellschaften, welche insbesondere Leistungen in der Immobilienbewertung und -vermittlung sowie im Inkasso erbringen, auch Zweckgesellschaften umfasst. Darüber hinaus unterhält der BAG-Konzern Geschäftsbeziehungen zu weiteren Unternehmen der GFG.

Darüber hinaus beinhaltet die Strategie folgende Kernelemente, die sich auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen oder sich auf diese auswirken:

Basierend auf dem Nachhaltigkeitsleitbild der GFG hat der BAG-Konzern eine Nachhaltigkeitsstrategie als eigene Teilstrategie der Geschäfts- und Risikostrategie verabschiedet, die als Richtschnur für die strategische

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Nachhaltigkeitsausrichtung des BAG-Konzerns dient und einen Weg zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen aufzeigt.

Nachhaltigkeit wird in allen Geschäftsfeldern (Kerngeschäft) als Nebenbedingung für geschäftliche Entscheidungen integriert. Da die BAG Bankaktiengesellschaft gemäß ihrer Geschäftsstrategie nicht strategische Assets der Primärbanken inklusive Kreditengagements, deren Fortsetzung unter den Aspekten von Klimaverträglichkeit, Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Akzeptanz gefährdet ist („brown-finance“, „distressed assets“), übernimmt, ist in den strategischen Geschäftsfeldern von tendenziell höheren Nachhaltigkeitsrisiken auszugehen. In Punkto Nachhaltigkeitsrisiken innerhalb der Assets von Mitgliedern der GFG steht der BAG-Konzern als proaktiver Problemlöser zur Verfügung.

Nachhaltigkeit wird zudem im eigenen Geschäftsbetrieb verankert sowie im Rahmen des Risikomanagements und der Gesamtbanksteuerung, der Kommunikation, des gesellschaftlichen Engagements und der Unternehmenskultur berücksichtigt.

Der BAG-Konzern steuert seine strategischen Ziele über eine Balanced Scorecard (BSC). Den einzelnen Perspektiven der BSC können die 17 Entwicklungsziele der Vereinten Nationen als Orientierungspunkte teilweise zugeordnet werden, so dass sie bei der Festlegung der nachhaltigkeitsstrategischen Ziele berücksichtigt werden. Zurzeit werden der BSC 13 Ziele zugeordnet. Die Ziele 2 „kein Hunger“, 6 „sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“, 14 „Leben unter Wasser“ und 15 „Leben an Land“ werden der BSC aufgrund einer fehlenden Verbindung derzeit nicht zugeordnet. Im zukünftigen Strategieprozess kann die Berücksichtigung der Entwicklungsziele der Vereinten Nationen noch ausgeweitet werden.

Unternehmensspezifischer Aspekt

Zur Identifizierung strategisch relevanter Nachhaltigkeitsthemen wurde 2025 eine Wesentlichkeitsanalyse gemäß CSRD-Methodik der doppelten Wesentlichkeit durchgeführt. Dabei wurden Themen aus den Bereichen Klimawandel, eigene Arbeitskräfte und Unternehmenspolitik als wesentliche Nachhaltigkeitsthemen identifiziert. Daher fokussieren sich Praktiken, Richtlinien und zukünftige Initiativen des BAG-Konzerns auf diese drei Themengebiete. Zusätzlich werden aufgrund der Handlungsfelder der Nachhaltigkeitslandkarte des BVRs die Themengebiete Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette und Verbraucher und Endnutzer betrachtet.

Auch die Angaben in diesem Bericht fokussieren sich analog der Systematik der CSRD auf die als wesentlich identifizierten Nachhaltigkeitsthemen.

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)

Zu den folgenden Nachhaltigkeitsthemen haben wir Verfahrensweisen, Richtlinien oder künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt:

- Klimawandel
- Eigene Arbeitskräfte
- Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette
- Verbraucher und Endnutzer
- Unternehmensführung

Diese sind öffentlich zugänglich: Ja

Wir haben Ziele definiert, um die Umsetzung der Richtlinien und den Fortschritt bei der Erreichung dieser Ziele zu überwachen: Ja

Weiterführende Informationen

Informationen zur Nachhaltigkeitsstrategie, zum sozialen Engagement, zum nachhaltigen Bankbetrieb, die Selbstverpflichtungserklärung der BAG inklusive der Anlage für Lieferanten- und Dienstleisterverträge sowie die Nachhaltigkeitsberichte sind auf der BAG-Internetseite veröffentlicht:

<https://www.bag-bank.de/nachhaltigkeit/unsere-nachhaltigkeitsstrategie/>

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen (VSME Abs. 48)

Wir beschreiben unsere Verfahrensweisen, Konzepte und/oder zukünftigen Initiativen folgendermaßen:

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Für die Umsetzung ihres Nachhaltigkeitsmanagements nutzt der BAG-Konzern den BVR-ReifegradFächer, welcher der eigenen Bestandsaufnahme und der Festlegung einer individuellen Zielpositionierung dient, indem Nachhaltigkeit anhand verschiedener Handlungs- und Themenfeldern bewertet und unterschiedlichen Ambitionsstufen zugeordnet wird. Der BVR-ReifegradFächer enthält sechs wesentlichen Handlungs- und Themenfelder für Banken (Strategie, Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung, Kerngeschäft, Geschäftsbetrieb, Kommunikation und Gesellschaft sowie Unternehmenskultur), für die Nachhaltigkeitsziele definiert und Nachhaltigkeitsmaßnahmen umgesetzt werden.

Der BAG-Konzern steuert seine strategischen Ziele über eine Balanced Scorecard (BSC). Für die vier Perspektiven der Balanced Scorecard wurden konkrete Nachhaltigkeitsziele und Messgrößen festgelegt.

Für die Geschäftsjahre 2022 bis 2024 wurden Nachhaltigkeitsberichte gemäß DNK-Standard veröffentlicht, diese werden für das Geschäftsjahr 2025 durch den Nachhaltigkeitsbericht gemäß VSME-Standard abgelöst. Darüber hinaus werden Auszüge aus der Nachhaltigkeitsstrategie, insbesondere die Nachhaltigkeitsziele, sowie die Lieferanten- und Dienstleisterrichtlinie in einer eigenen Rubrik auf der Internetseite der BAG Bankaktiengesellschaft veröffentlicht.

Die damit verbundenen Ziele beschreiben wir wie folgt:

Auf Basis des BVR-ReifegradFächers wurde als Ambitionsniveau die Erreichung der Stufe 3 festgelegt. Diese Stufe ermöglicht entlang der Handlungs- und Themenfelder eine aktive Positionierung des Themas Nachhaltigkeit innerhalb des BAG-Konzerns. Die Stufe 3 beinhaltet einen Umsetzungsstand auf gehobenem Niveau mit ambitionierten Nachhaltigkeitsmaßnahmen in allen Handlungsfeldern. Sie steht einerseits in Einklang mit Standards und Rahmenwerken und gibt andererseits Freiraum für eine individuelle Entwicklung, da das Thema Nachhaltigkeit nicht zum dominierenden Entscheidungsparameter wird.

Die BAG Bankaktiengesellschaft verfolgt für die im Zuge eines Ankaufs übernommenen Kredite das Ziel, die diesen Assets innewohnenden Risiken (inkl. ESG-Risiken) durch Abwicklung/Abbau oder aber durch Transformation unter Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten (Restrukturierung) zu reduzieren. Aufgrund des spezifischen Geschäftsmodells des BAG-Konzerns können für das Kreditgeschäft keine sinnvollen ESG-Steuerungsgrößen definiert werden. Als Alternative wird der VR-ESG-RisikoScore für Firmenkunden und Immobiliensicherheiten beobachtet. Dieser wird jährlich geliefert und bereits im Risikomanagement analysiert und berichtet.

Für die Eigenanlagen bei der DZ Bank AG wird der Methodenansatz Nachhaltigkeit der DZ Bank AG genutzt. Für Eigenanlagen, die bei der Union Investment angelegt sind, werden Positiv- und Negativkriterien angewendet.

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Ausschlusskriterien betreffen unter anderem geächtete Waffen, Atomwaffen, Kohleförderung und Kohleverstromung. Der genutzte Nachhaltigkeitsfilter der Union Investment wird für die BAG-interne Nutzung regelmäßig beurteilt.

Für alle weiteren Portfolien (Immobilien, Beteiligungen) wurden Nachhaltigkeitskriterien definiert, entsprechend der Einwertung anhand der Kriterien werden diese den entsprechenden Portfolien (Halteportfolio, Entwicklungs- oder Verkaufsportfolio) zugeführt. Darüber hinaus wird bei der Sanierung von Immobilien im Halteportfolio auf die Erreichung eines höheren Energieeffizienz-Standards nach Sanierung geachtet.

Vom Vorstand wurde ein jährliches Spendenbudget festgelegt, um der regionalen Verbundenheit und der sozialen Verantwortung gerecht zu werden. Darüber hinaus tritt die BAG Bankaktiengesellschaft als Sponsor für Sportvereine in der Region auf.

Über den Betreuungskreislauf befindet sich der BAG-Konzern im regelmäßigen Austausch mit den Primärbanken/Verbundunternehmen. In diesem Zusammenhang besteht die Möglichkeit, das eigene Know-how in der ganzheitlichen Risikobeurteilung (inkl. ESG-Risiken) insbesondere im Rahmen der Beratung (Portfolioanalyse) zu nutzen.

Im BAG-Konzern ist eine Vielzahl von Maßnahmen in den Bereichen Familienfreundlichkeit, Gesundheitsförderung, Aus- und Weiterbildung, interne Kommunikation und Förderung der ESG-Kompetenz der Mitarbeitenden vorhanden.

In der Dienstleister- und Lieferantenrichtlinie sowie der Richtlinie zur Materialbeschaffung werden Nachhaltigkeitsanforderungen angemessen berücksichtigt.

Die Festlegung des ESG-Risikoappetits des Vorstands der BAG Bankaktiengesellschaft erfolgt zum einen über die implizite Berücksichtigung der wesentlichen Risikoarten im ICAAP sowie zum anderen über qualitative ESG-Einflussfaktoren in den einzelnen Geschäftsfeldern und Portfolios. Auf diese Weise wird der Umfang der einzugehenden ESG-Risiken adäquat begrenzt.

Für die Treibhausgasemissionen des eigenen Geschäftsbetriebs (Scope 1 und 2) wird das strategische Ziel verfolgt, diese bis 2030 deutlich zu reduzieren, unvermeidbare Restemissionen transparent offenzulegen und durch zertifizierte Klimaschutzprojekte zu kompensieren. Perspektivisch soll dieses Ziel um wesentliche Scope-3-Emissionen erweitert werden.

Im Bereich Mobilität existiert im BAG-Konzern eine Dienstwagenrichtlinie, in der die Anschaffung neuer Dienstwagen auf Fahrzeuge mit Elektromotor oder Plug-in-Hybride beschränkt ist. Außerdem wurde ein Modell zum Fahrradleasing eingeführt.

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Verantwortliche Personalebene (VSME Abs. 49)

Höchste Führungsebene, die für die Umsetzung der Richtlinien verantwortlich ist:

Die Verantwortlichkeiten für das strategische und operative Nachhaltigkeitsmanagement im BAG-Konzern sind klar geregelt und dokumentiert. Für die Festlegung der strategischen Ausrichtung der BAG Bankaktiengesellschaft ist der Vorstand in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat verantwortlich. Der Vorstand wird aktiv in die Erarbeitung der nachhaltigkeitsstrategischen Ausrichtung und Haltung, der grundsätzlichen Nachhaltigkeits-Positionierung sowie der Festlegung quantifizierbarer Nachhaltigkeitsziele einbezogen. Aufgrund der Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit ist die Notwendigkeit entstanden, für den BAG-Konzern einen Nachhaltigkeitsbeauftragten zu benennen und übergreifende Prozesse für die Umsetzung von Nachhaltigkeitsthemen zu implementieren. Die Führungskräfte des BAG-Konzerns werden im Rahmen der jährlich stattfindenden Strategietage in die Erarbeitung der nachhaltigkeitsstrategischen Ziele und entsprechender Handlungsmaßnahmen einbezogen.

Erstellt mit:



Umwelt

Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 597,93 MWh. Unser Energieverbrauch schlüsselt sich in erneuerbare und nicht-erneuerbare Quellen auf wie in folgender Tabelle dargestellt:

Energiequelle	Strom	Selbst erzeugte Elektrizität	Brennstoffe
Erneuerbare Energien	204,84 MWh	0 MWh	0 MWh
Nicht erneuerbare Energie	0 MWh	0 MWh	393,09 MWh
Gesamtanteil erneuerbarer und nicht erneuerbarer Energien	204,84 MWh	0 MWh	393,09 MWh

Weiterführende Informationen

Der angegebene Energieverbrauch bezieht sich auf den Hauptstandort des BAG-Konzerns, Gabelsbergerstraße 1a, 59069 Hamm. Die DG IMMOBILIEN MANAGEMENT Gesellschaft mbH am Standort Hahnstraße 70, 60528 Frankfurt am Main ist in den Angaben nicht enthalten, da sie zum Jahresende 2025 auf die BAG Holding GmbH am Hauptstandort in Hamm übertragen wurde.

Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte THG-Emissionen (brutto)	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Scope 2 marktbasiert	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert)
Derzeit angegeben	89,67 tCO ₂ e	70,87 tCO ₂ e	0 tCO ₂ e	160,54 tCO ₂ e	89,67 tCO ₂ e

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Für die Emissionsbilanzierung wurde der Hauptstandort des BAG-Konzerns, Gabelsbergerstraße 1a, 59069 Hamm, mit den Scope 1- und 2-Emissionen (Erdgas, Strom, Fuhrpark) betrachtet. Die DG IMMOBILIEN MANAGEMENT Gesellschaft mbH am Standort Hahnstraße 70, 60528 Frankfurt am Main ist in den Angaben nicht enthalten, da sie zum Jahresende 2025 auf die BAG Holding GmbH am Hauptstandort in Hamm übertragen wurde.

Aufgrund der Umstellung auf Ökostrom zum 01.01.2025 betragen die marktbasierten Scope-2-Emissionen 0 tCO₂e.

Die Emissionsbilanzierung basiert auf dem Greenhouse Gas (GHG) Protokoll, für die Berechnungen wurden Primärdaten des BAG-Konzerns herangezogen. Die verwendeten Emissionsfaktoren wurden der vom Bundesumweltamt herausgegebenen Liste mit Emissionsfaktoren für die Treibhausgasbilanzierung von Organisationen (Version 2.1) entnommen.

Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)

Standortbezogene Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2: 0,00000425 tCO₂e / EUR - €

Marktbasierte Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2: 0,00000238 tCO₂e / EUR - €

Weiterführende Informationen

Im Geschäftsjahr 2025 wurden keine Scope-3-Emissionen erhoben.

THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)

THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54)

Als Zieljahr für die Erreichung der THG-Reduktionsziele haben wir das Jahr 2030 festgelegt.

Als Basisjahr für die Ziele wurde 2019 verwendet.

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Die Zielwerte sowie die Bezugswerte aus dem Basisjahr werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Scope 2 marktbasiert	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert)
Basisjahr	107,62 tCO ₂ e	46,62 tCO ₂ e	46,62 tCO ₂ e	154,24 tCO ₂ e	154,24 tCO ₂ e
Zieljahr	40 tCO ₂ e		0 tCO ₂ e		40 tCO ₂ e

Weiterführende Informationen

Im Basisjahr 2019 wurde Strom der Stadtwerke Hamm im Kundenmix bezogen, so dass die standortbezogenen und marktbezogenen Scope 2 Emissionen identisch sind. Für das Zieljahr 2030 wurde das Ziel von 0 tCO₂e für die marktbezogenen Scope 2 Emissionen festgelegt, für die standortbezogenen Scope 2 Emissionen wurde kein Ziel definiert.

Geplante Maßnahmen:

- Umstellung auf Ökostrom zum 01.01.2025 erfolgt
- Installation einer neuen Heizungstechnik (Luft-Wärme-Pumpen-Technik) im Rahmen der Sanierung des Altbaus und Auszug aus dem Neubau am Hauptstandort des BAG-Konzerns (Gabelsbergerstraße 1a, 59069 Hamm) bis Ende 2026
- ab 2030 ausschließliche Anschaffung von E-Fahrzeugen im eigenen Fuhrpark

Klimabedingte Risiken (C4)

Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse (VSME Abs. 57)

Im Rahmen der im Geschäftsjahr 2025 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse wurden in der Finanzdimension folgende wesentliche klimabedingte Risiken identifiziert:

1. Transitorische Klimarisiken bzgl. eines veränderten Geschäftsumfeldes: Risiko eines Wertverlusts aufgrund unzureichend nachhaltigen Geschäftsmodellen der Problemkreditengagements (inkl. Beteiligungen).

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

2. Transitorische Klimarisiken bzgl. Immobilienbeständen und -kreditsicherheiten: Risiko eines Wertverlusts in den Immobilienbeständen und -sicherheiten des BAG-Konzerns aufgrund der nachhaltigen Transformation der Wirtschaft.
3. Physische Klimarisiken bzgl. des Kredit- und Immobilienbestandes: Risiko von Wertverlusten aufgrund von physischen Klimarisiken (Stürme, Überschwemmungen usw.), welche Immobilien und Kreditsicherheiten des BAG-Konzerns beschädigen können.

Anfälligkeit gegenüber Klimarisiken:

1. Ist ein Geschäftsmodell oder eine Immobilie mangels nachhaltiger Ausgestaltung zukünftig nicht tragfähig, ist mit sehr hohen Wertverlusten > 20% zu rechnen.
2. Aufgrund mangelhafter Energieeffizienz von Immobilien ist mit sehr hohen Preisabschlägen > 20% zu rechnen.
3. Physische Risiken können unterschiedlich stark ausgeprägt sein und im schlimmsten Fall zu einem vollständigen Wertverlust der Kreditsicherheit oder Immobilie führen. Aufgrund der geographischen Diversität der Immobilien und Kreditsicherheiten des BAG-Konzerns ist in der Gesamtbetrachtung langfristig mit einem hohen finanziellen Risiko zu rechnen.

Zeithorizonte:

1. Der Zeithorizont beträgt >10 Jahre.
2. Der Zeithorizont beträgt 1-3 Jahre.
3. Der Zeithorizont beträgt > 10 Jahre.

Erstellt mit:



Es wurden Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für diese Gefahren und Übergangsereignisse ergriffen: Nein

Potenzielle negative Auswirkungen von Klimarisiken (VSME Abs. 58)

1. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 90% wird von einem Wertverlust > 4 Mio. € ausgegangen, es besteht langfristig ein sehr hohes finanzielles Risiko für den BAG-Konzern.

Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

2. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 75% wird von einem Wertverlust > 4 Mio. € ausgegangen, es besteht kurzfristig ein sehr hohes finanzielles Risiko für den BAG-Konzern.
3. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 75% wird von einem Wertverlust > 4 Mio. € ausgegangen, es besteht langfristig ein sehr hohes finanzielles Risiko für den BAG-Konzern.

Wasser (B6)

Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 521 m³. Davon werden 0 m³ an Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress entnommen.

Weiterführende Informationen

Die angegebene Wasserentnahme bezieht sich auf den Hauptstandort des BAG-Konzerns, Gabelsbergerstraße 1a, 59069 Hamm. Die DG IMMOBILIEN MANAGEMENT Gesellschaft mbH am Standort Hahnstraße 70, 60528 Frankfurt am Main ist in den Angaben nicht enthalten, da sie zum Jahresende 2025 auf die BAG Holding GmbH am Hauptstandort in Hamm übertragen wurde.

Im Rahmen der 2025 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse gemäß CSRD-Methodik der doppelten Wesentlichkeit wurde das Thema Wasser als nicht wesentlich eingestuft.

Biodiversität (B5)

Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität (VSME Abs. 33)

Weiterführende Informationen

Die Standorte des BAG-Konzerns befinden sich nicht in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität.

Im Rahmen der 2025 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse gemäß CSRD-Methodik der doppelten Wesentlichkeit wurde das Thema Biodiversität als nicht wesentlich eingestuft.

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet: Nein.

Im Rahmen der 2025 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse gemäß CSRD-Methodik der doppelten Wesentlichkeit wurde das Thema Kreislaufwirtschaft als nicht wesentlich eingestuft.

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Soziales

Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)

Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)

Wir haben 184,54 unbefristet Beschäftigte. 0 Personen sind befristet bei uns beschäftigt.

Männliche Beschäftigte: 87,62

Weibliche Beschäftigte: 96,92

Nicht-binäre Beschäftigte: 0

Beschäftigte ohne Angabe des Geschlechts: 0

Beschäftigtenfluktuation (VSME Abs. 40)

Die Fluktuationsrate beträgt 17,44% für den Berichtszeitraum.

Weiterführende Informationen

Die Fluktuationsrate ist von der Übertragung der DG IMMOBILIEN MANAGEMENT Gesellschaft mbH zum Jahresende 2025 geprägt. Die Fluktuationsrate für die BAG Bankaktiengesellschaft als Mutterunternehmen beträgt 9,59%.

Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)

Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59)

Das Geschlechterverhältnis unserer Führungsebene beträgt 0,38 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis) im Berichtszeitraum.

Weiterführende Informationen

Der Vorstand hat gemäß § 76 Abs. 4 AktG und basierend auf dem Status quo für die Besetzung der ersten Führungsebene unterhalb des Vorstandes mit Frauen eine Zielgröße von mindestens 14 % und für die zweite Führungsebene unterhalb des Vorstandes eine Zielgröße von mindestens 43 % festgelegt. Diese Zielgröße wurde während des Zeitraums eingehalten.

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Die festgelegten Zielgrößen sind maßgeblich für den Zeitraum bis einschließlich 30. Juni 2027. In der ersten Führungsebene entspricht der Status quo einer Quote von einer Frau, in der zweiten Führungsebene von drei Frauen. Eine Steigerung kommt nur in Betracht, wenn nach derzeitigem Stand im bezeichneten Zeitraum Stellen frei werden oder zusätzliche Stellen geschaffen werden.

Selbstständige und Zeitarbeitskräfte (VSME Abs. 60)

Wir beschäftigen 0 Selbstständige, die ausschließlich für unser Unternehmen tätig sind und kein eigenes Personal haben. Die Anzahl der Zeitarbeitskräfte, die bei uns tätig sind, beläuft sich auf 6.

Weiterführende Informationen

Bei den Zeitarbeitskräften handelt es sich um Mitarbeitende der Volksbank Mittelhessen eG, die an die BAG Treuhand GmbH für 30 Monate ausgeliehen sind.

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)**Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)**

Im Berichtszeitraum kam es zu 2 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Dies entspricht einer Quote von 1,29 Arbeitsunfällen pro 100 Vollzeitkräfte innerhalb eines Jahres.

Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt 0.

Bereits 2017 wurde ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement mit regelmäßigen Angeboten zur Vermeidung von Krankheiten (Rückenschule, Vorsorgeuntersuchungen, regelmäßige Angebote von Gripeschutzimpfungen, etc.) eingeführt. Unter Einbindung des Betriebsrates und der Betriebsärztin werden betriebliche Wiedereingliederungen nach längerer Krankheit durchgeführt.

Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)**Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)**

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex bzw. Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte für unsere Arbeitskräfte: Ja

Weiterführende Informationen

Die Achtung der Menschenrechte sowie die Verhinderung von Kinder- und Zwangsarbeit gehören zum Selbstverständnis des BAG-Konzerns. Der BAG-Konzern bekennt sich in einer öffentlich verfügbaren Verpflichtungserklärung zur uneingeschränkten Unterstützung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und beachtet bei seinen geschäftlichen Aktivitäten die Menschenrechte einschließlich der Arbeitsrechte.

Der BAG-Konzern ist ein regional ansässiges Unternehmen und arbeitet überwiegend mit Unternehmen im Geschäftsgebiet zusammen. Der BAG-Konzern geht davon aus, dass die grundlegenden Menschenrechte jederzeit eingehalten werden und somit keine wesentlichen Risiken in Bezug auf Menschenrechtsbelange bestehen.

Unser Verhaltenskodex bzw. unsere Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte umfassen folgende Aspekte:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Diskriminierung
- Prävention von Arbeitsunfällen

Wir verfügen über einen Beschwerdemechanismus für unsere Arbeitskräfte: Ja

Weiterführende Informationen

Beschwerden in Bezug auf Verfehlungen wie Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften können von Mitarbeitenden über das allgemeine Hinweisgebersystem gemeldet werden. Für Verstöße gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) ist ein formelles Meldeverfahren an die betriebliche Beschwerdestelle eingerichtet. Außerdem können Beschwerden beim Betriebsrat eingereicht werden, insbesondere wenn sich Mitarbeitende benachteiligt, ungerecht behandelt oder in sonstiger Weise beeinträchtigt fühlen.

Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)**Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62)**

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Es gab bestätigte Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte im Zusammenhang mit unseren Arbeitskräften: Nein
Uns sind bestätigte Vorfälle im Zusammenhang mit Stakeholdern außerhalb des eigenen Unternehmens bekannt: Nein

Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht: Ja

Das prozentuale Lohngefälle zwischen unseren weiblichen und männlichen Beschäftigten beläuft sich auf 32,83%.

Weiterführende Informationen

Das prozentuale Lohngefälle resultiert aus dem Geschlechterverhältnis auf Führungsebene.

Von unseren Beschäftigten sind 48,06% durch Tarifverträge abgedeckt.

Weiterführende Informationen

Die Vergütung der Mitarbeitenden des Mutterunternehmens richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag und Vergütungstarifvertrag für die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie für die genossenschaftliche Zentralbank. In Einzelfällen gewährt die BAG Bankaktiengesellschaft über die tariflichen Zahlungen hinausgehende fixe Zulagen. Diese sind im Wesentlichen abhängig von der Erfahrung und der qualifizierten Aufgabenwahrnehmung des jeweiligen Mitarbeitenden und in den jeweiligen Anstellungsverträgen geregelt. Daneben gibt es auch außertariflich entlohnte Mitarbeitende. Die Quote tarifgebundener Beschäftigter der BAG Bankaktiengesellschaft als Mutterunternehmen beträgt 76,74%.

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro männlichen Beschäftigten: 15,98

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro weibliche Beschäftigte: 17,05

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro Beschäftigten anderen Geschlechts: 0

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro Beschäftigten ohne Geschlechtsangabe: 0

Erstellt mit:



Weiterführende Informationen

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Weiterbildungen der Mitarbeitenden werden in Weiterbildungstagen und nicht in Schulungsstunden erfasst. Zur Ermittlung der Schulungsstunden wird davon ausgegangen, dass ein Weiterbildungstag im Durchschnitt 6 Schulungsstunden umfasst.

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Impressum

Unternehmensangaben

BAG Bankaktiengesellschaft
Gabelsbergerstraße 1a, 59069 Hamm, Deutschland
Telefon: +49 2385 / 942-0
Webseite: www.bag-bank.de

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Haftungsausschluss

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde mit der DNK-Plattform erstellt und ein DNK-Plausibilitätscheck wurde durchgeführt. Grundlage der DNK-Plattform ist der aktuelle Stand des VSME-Standards. Der DNK übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Rechtskonformität oder Richtigkeit der Angaben. Der DNK-Plausibilitätscheck dient der Beurteilung einer Berichterstattung in Einklang mit den Anforderungen des VSME-Standards anhand der Grundsätze Konsistenz, Kohärenz, Verständlichkeit und Vollständigkeit. Der Umfang des Checks umfasst die vollständige Anwendung des Basismoduls, unter Berücksichtigung der im Standard vorgesehenen Auslassungsoptionen. Entsprechend der Vorgaben des VSME ist für das Zusatzmodul keine vollständige Berichterstattung aller Datenpunkte erforderlich. Der Plausibilitätscheck umfasst keine Prüfung von Belegen, Quellen oder sonstigen Nachweisen. Auch zusätzliche Informationen im Bericht, die über die Anforderungen des VSME hinausgehen sowie die Inhalte des Vorworts und Impressum sind nicht Gegenstand des Plausibilitätschecks. Das DNK-Signet ist Ausdruck des oben beschriebenen Qualitätsanspruchs. Es kann auch außerhalb dieses Berichts für die Kommunikation des berichtenden Unternehmens genutzt werden.

veröffentlicht: 10 | 2026

Erstellt mit:

